



## Monatsbrief August / September 2014

*Liebe Mitglieder und Freunde des Münsterbauvereins,*

nach der Sommerpause und zum Start in einen hoffentlich goldenen Herbst möchten wir Sie auf eine Reihe von Veranstaltungen in den nächsten Tagen und Wochen hinweisen.

Wir würden uns freuen, Sie bei einer dieser Gelegenheiten zu sehen, und grüßen herzlich,  
*Ihr Aktionsausschuss des Münsterbauvereins*

### **Besucheransturm in der Johanniskirche im Sommer**

Sicherlich bedingt durch den erfreulich hohen Andrang bei der Landesgartenschau wurde auch die Johanniskirche im August von vielen auswärtigen und heimischen Gästen besichtigt. Allein im Monat August wurden mehr als 20.000 Besucher gezählt.

Großen Andrang fanden auch jeden Samstag um 12 Uhr die Veranstaltungen „Romanik und Romantik: Der Geiger von Gmünd“. Letzte Termine sind der 4. und 11. Oktober um 12 Uhr in der Johanniskirche.

### **Wöchentliche Münsterführungen mit kleinem Orgelkonzert**

Auch die in einer Initiative der Münstergemeinde donnerstags stattfindenden Führungen im Heilig-Kreuz-Münster zogen viel mehr Besucher als erwartet an. Auch hier sei auf die letzten beiden Termine hingewiesen: 2. und 9. Oktober, jeweils um 16 Uhr im Münster.

### **Im Buch der Natur lesen. Pflanzen und Tiere in der Symbolwelt des Mittelalters**

In Verbindung mit der Volkshochschule widmen sich der Münsterbauverein und der Naturkundeverein am 7. Oktober um 19 Uhr im Franziskaner in einem Vortrag von Prof. Dr. Hubert Herkommer einem uns verloren gegangenen Blick auf Pflanzen und Tiere.

Jenseits ihrer botanischen und zoologischen Eigenschaften wurde dabei in einer Art zweiten Sprache ein Sinnhorizont der Natur erschlossen, der auf zeichenhafte Weise die der Schöpfung innewohnenden theologischen und moralischen Botschaften offenbarte. Nach

einem solchen Weltverständnis besitzen Veilchen, Lilie oder Erdbeere, Löwe, Adler oder Biene über ihre naturkundliche Realität hinaus eine noch bedeutsamere geistige Dimension. Erscheint in Bild oder Text ein Löwe, so ist unser Wissen, dass es sich um eine nachtaktive Großkatze handelt, nebensächlich; blüht ein Veilchen, so interessiert nicht seine Gattungszugehörigkeit zu den rund 400 Arten der Veilchengewächse.

Der Vortrag sucht die hier wirksame Symbolsprache, die aus der Natur ein tiefsinniges Buch macht, an ausgewählten Beispielen wieder in Erinnerung zu rufen. Das christliche Abendland beherrschte während vieler Jahrhunderte diese Sprache über alle Ländergrenzen hinweg. Erst in der Neuzeit hat man sie nach und nach verlernt.

### **Dachstuhlführung im Heilig-Kreuz-Münster mit Hermann Hänle**

Am 11. Oktober bietet Hermann Hänle wieder seine bekannte und stark nachgefragte Führung durch das Dach des Münsters an. Die Veranstaltung wird von der Gmünder VHS in Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein und dem Stadtarchiv organisiert, bei letzterem muss vorab eine telefonische Anmeldung erfolgen: Tel. 07171/603-4152.

### **Restplätze für die Herbststudienfahrt nach Essen, Soest und Werden**

Für die Dreitagesfahrt vom 17. bis zum 19. Oktober auf den Spuren der Romanik sind noch einige wenige Plätze frei. Wer noch spontan Interesse hat, kann sich bei Frau Bullinger in der Geschäftsstelle (nur Mi - Fr, Tel. 07171/104690-30) anmelden.